

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Donnerstag, 1. September 2011 12:49
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'
**Betreff: Schulbehörde tritt in Wettbewerb zu Horten: Nachmittagsbetreuung mit
Gebührensysteem für 115 Mio pro Jahr**

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

unter einer leicht **irreführenden Überschrift** ("*Grundschulen werden zu Ganztagschulen*")
verkünden Schulsenator Rabe und Sozialsenator Scheele zur Stunde im Rathaus einen "Startschuss
für flächendeckende Einführung von Ganztagsbetreuung an Grundschulen ..."

Wie aus der anliegenden Pressemeldung und dem bei der Pressekonferenz verteilten "Fragen und
Antworten" ergibt, steckt dahinter allerdings nur das Vorhaben der Schulbehörde, **den Horten in der
Stadt durch eine von der Behörde angebotene gebührenpflichtige Nachmittagsbetreuung
Wettbewerb zu machen**. Der eigentliche Unterricht nach Stundentafel wird in jedem Fall nur bis
13:00 Uhr erteilt. Die Nachmittagsbetreuung soll in den Räumen der Schulen von Erzieherinnen und
Sozialpädagogen wahrgenommen werden. Das Modell ist damit durchaus keine "Ganztagschule",
sondern vielmehr ein staatliches Nachmittags-Hortangebot.

Angesichts des in Hamburg funktionierenden Hortsystems wären die **115 Millionen Euro pro Jahr**,
die der Senat für den Ausbau von Grundschulen für dieses Hortangebot "zur Verfügung stellt" besser
in das eigentliche Schulsystem investiert. Denn sowohl in den Grundschulen als auch in den
Stadtteilschulen und Gymnasien fehlen bekannterweise Hunderte Unterrichtsräume,
Sanierungsmaßnahmen stehen aus, das Förderkonzept ist unzureichend durchfinanziert usw. usw.
usw..

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir wollen lernen!"

„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für
Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14.
Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich
umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches
Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe

- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.